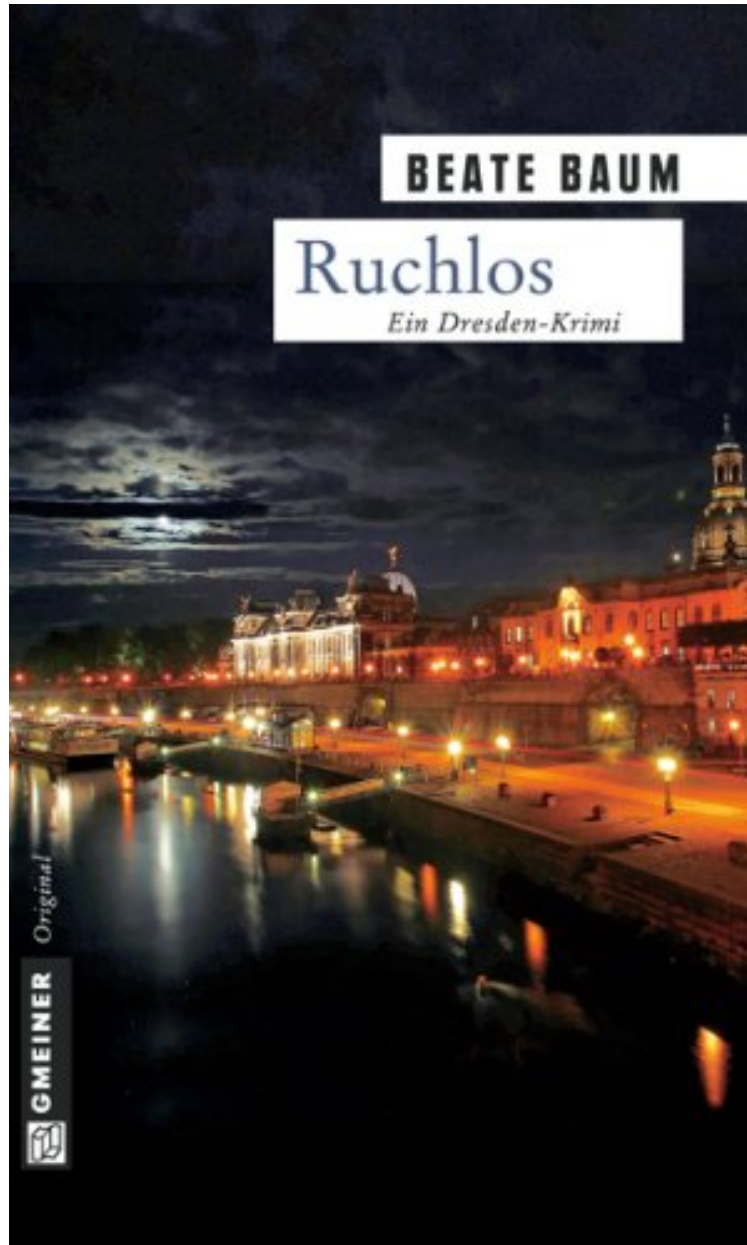


[Free] Ruchlos: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Ruchlos: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Beate Baum

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #279090 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-10Erscheinungsdatum: 2009-08-10File Name: B00FOJ1QTG | File size: 15.Mb

Von Beate Baum : Ruchlos: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ruchlos: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dresden-Krimi mit viel LokalkoloritVon Zabou1964Das Cover dieses Paperbacks zielt ein Foto der festlich angestrahlten Dresdner Altstadt. Das schne Bild und der Umstand, dass dieser Krimi auch im von mir sehr geliebten Elbflorenz spielt, lieen mich spontan zugreifen.Der Roman beginnt mit dem Tod des Rentners Heinz Wachowiak. Die Journalistin Kirsten Bertram wird in der Redaktion von seinem Urenkel alarmiert, der sich Sorgen macht. Als sie in der Wohnung eintrifft, ist der alte Herr jedoch bereits verstorben. Ihr kommt die Sache merkwrdig vor, sie kann nicht an einen natrlichen Tod glauben. Heinz Wachowiak war als Querulant verschrien, der immer wieder Missstnde in der Gesellschaft anprangerte. Dadurch hat er sich zu Lebzeiten viele Feinde gemacht. Die couragierte Journalistin beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln.In der Ichform erzht Beate Baum die Erlebnisse Kirsten Bertrams. Dabei lsst sie den Leser an deren Streifzgen durch Dresden teilhaben. Die Beschreibungen der Stadt an der Elbe haben mir sehr gut gefallen. Auch das Privatleben der Redakteurin kommt nicht zu kurz. Auch als Quereinsteigerin in diese Krimireihe, in der 'Ruchlos' bereits der fnfte Teil ist, wurde ich sehr gut ber die Zusammenhnge informiert.Leider ist es der Autorin nicht gelungen, auf den lediglich 230 Seiten eine kontinuierliche Spannung aufzubauen. Kirsten Bertram recherchiert in unterschiedlichen Milieus, kommt aber irgendwie zu keinem Ergebnis. Lediglich eine Verfolgungsjagd mit Rechtsradikalen durch den Dresdner Zwinger konnte mich kurzzeitig fesseln. Die Auflsung des Falles war schlielich purer Zufall, der auf den letzten Seiten ziemlich kurz beschrieben wurde. Ich hatte das Gefhl, dass der Verlag ein Seitenlimit gesetzt hat und die Autorin schnell zum Ende kommen musste.Fazit: Die Autorin erzht eine interessante Geschichte mit viel Lokalkolorit. Leider fehlte mir persnlich fr einen Krimi etwas die Spannung.1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Dresden-KrimiVon Sebastian OttmannRechtsextremismus ist vor allem in den neuen Bundeslndern ein Problem. Dass Rechtsextreme auch immer mehr bei Fuballvereinen auftreten, wurden in letzter Zeit in den Medien berichtet. Der Krimi "Ruchlos" von Beate Baum, der in Dresden spielt, nimmt sich genau diesem Thema an.Kirsten Bertram, Redakteurin bei der 'Dresdner Zeitung', erhlt den Anruf eines kleinen Jungen, der sich Sorgen um seinen Urgrovater macht. Doch der sofort alarmierte Notarzt kommt zu spt, Heinz Wachowiak ist tot.Der alte Mann war hufiger Gast in der Redaktion, um verschiedene Missstnde anzuprangern, darunter auch die Veruntreuung ffentlicher Gelder fr eine Kampagne gegen Rechtsextremismus. Kirsten glaubt nicht an einen Zufall. Sie beginnt zu recherchieren und bringt damit nicht nur sich selbst in hchste Gefahr 'Beate Baum schreibt einen interessanten Krimi, auch dass die Hauptrolle eine Journalistin ist und diese zusammen mit ihrem Kollegen und Lebensgefhrten die Ermittlungen auf eigene Hand bernimmt, ist interessant. Allerdings braucht das vorliegende Buch, bis es an Fahrt gewinnt. Gerade der erste Teil zieht sich etwas, aber nach gut der Hlfte wird die Handlung spannender. Gut ist auch, dass nicht nur in eine Richtung ermittelt wird, sondern dass es verschiedene Mglichkeiten gibt, wer den Urgrovater umgebracht hat. Man rtselt daher bis zum Ende mit.Alles in allem ist Ruchlos aber trotzdem ein solider Krimi, der im schnen Dresden spielt und gerade fr Leser, die schon mal dort waren oder dort wohnen auf jeden Fall lesenswert . Auch fr all die Krimi-Leser, die nicht immer den absoluten Thriller haben mchten, ist dieses Buch gut geeignet.

KurzbeschreibungHerbst in Dresden. In der Stadt grassiert ein Magen-Darm-Virus, das auch vor der Redaktion der Dresdner Zeitung nicht haltmacht. Kirsten Bertram, die ihren kranken Freund Andreas vertritt, erhlt den Anruf eines kleinen Jungen, der sich Sorgen um seinen Urgrovater macht. Der sofort alarmierte Notarzt kommt zu spt, Heinz Wachowiak ist tot. Der alte Mann war hufiger Gast in der Redaktion, um verschiedene Missstnde anzuprangern. Unter anderem, dass ein Jugendzentrum in Dresden-Friedrichstadt Gelder einer Kampagne gegen Rechtsextremismus dafr verwandt hatte, befreundete Bands auftreten zu lassen. Kirsten glaubt nicht an einen Zufall und beginnt zu recherchieren. Doch was sie herausfindet, bringt nicht nur sie, sondern auch Andreas in hchste Gefahr ...Pressestimmen"Die 46-Jhrige ist eine der besten deutschen Krimiautorinnen." --Morgenpost am Sonntag, 13. Dezember 2009"... Die 46-jhrige ist eine der besten deutschen Krimiautorinnen. Baums Kriminalffle spielen allesamt in Dresden, haben meist einen ganz persnlichen Bezug zu ihrem Leben ..." --Dresdner Morgenpost am Sonntag, 13. Dezember 2009 "Die 46-Jhrige ist eine der besten deutschen Krimiautorinnen." --Morgenpost am Sonntag, 13. Dezember 2009 "Die 46-Jhrige ist eine der besten deutschen Krimiautorinnen." --Dresdner Morgenpost am Sonntag, 13. Dezember 2009KurzbeschreibungHerbst in Dresden. In der Stadt grassiert ein Magen-Darm-Virus, das auch vor der Redaktion der Dresdner Zeitung nicht haltmacht. Kirsten Bertram, die ihren kranken Freund Andreas vertritt, erhlt den Anruf eines kleinen Jungen, der sich Sorgen um seinen Urgrovater macht. Der sofort alarmierte Notarzt kommt zu spt, Heinz Wachowiak ist tot. Der alte Mann war hufiger Gast in der Redaktion, um verschiedene Missstnde anzuprangern. Unter anderem, dass ein Jugendzentrum in Dresden-Friedrichstadt Gelder einer Kampagne gegen Rechtsextremismus dafr verwandt hatte, befreundete Bands auftreten zu lassen. Kirsten glaubt nicht an einen Zufall und beginnt zu recherchieren. Doch was sie herausfindet, bringt nicht nur sie, sondern auch Andreas in hchste Gefahr ...